



Das aktuelle Thema

Führung ist das Wissen vom richtigen Handeln

Neues aus dem Verband

Jahreswechsel - mit Optimismus in die Zukunft

Die praktische Empfehlung

Kreditklemme bedroht Unternehmensfinanzierung

Der praktische Tipp

Aktuelles zu Förder- und Serviceangeboten

Neues aus den Fachgruppen

Fachgruppe schnürt Beratungspakete

Der praktische Nutzen

Unternehmer beraten Unternehmer

Die neuen Mitglieder

Herzlich Willkommen

Die KMU-Akademie

Erfolg hat, wer andere erfolgreich macht

Der KMU-Berater-Pool-MinD

Metaller möchten MinD



Das aktuelle Thema

Führung ist das Wissen vom richtigen Handeln

„Arbeit und Führung im Wandel“, so der Titel des viel beachteten Vortrages von Prof. Peter Nieschmidt während der Herbstfachtagung in Bad Hersfeld. Die wissenschaftlich-philosophische Betrachtung der Entwicklung des Begriffs ARBEIT von der Antike bis heute ergibt das Fundament für das Verständnis zukunftsorientierter Führung: ganzheitlich, menschlich und individuell.

Warum „arbeiten“ wir? Eindeutige Antwort: Weil wir damit unser Leben realisieren. Doch in vielen Betrieben scheint diese Art der Selbstrealisierung nur ein Ideal für die Führungskräfte zu sein, nicht aber für die Mitarbeiter. Die meisten Führungskräfte sind auch heute noch hervorragend ausgebildete Fachkräfte, die gelernt haben, zweckgebunden zu handeln. Auf die völlig anders geartete Aufgabe, Menschen zu führen, sind die wenigsten vorbereitet.

Das Bewusstsein, dass die Produktivität eines Unternehmens in erster Linie davon abhängt, wie motiviert und wie kompetent – fachlich wie sozial – jeder einzelne Mitarbeiter sich einbringt, ist noch längst nicht bei allen Führungskräften gegenwärtig.

... Fortsetzung auf Seite 2

Neues aus dem Verband

Gedanken zum Jahreswechsel - mit Optimismus in die Zukunft

Das Jahr 2009 war geprägt von der Finanz- und Wirtschaftskrise und den Folgen. Zudem wird die neu gewählte Bundesregierung die Entwicklung unseres Landes beeinflussen. Was wird sein im Jahr 2010?

In erster Linie sollten wir als Gesellschaft insgesamt wieder größeren Optimismus und mehr Zuversicht entwickeln. Unsere Wirtschaftsordnung hält nach wie vor unvorstellbare Möglichkeiten für jeden von uns bereit. Wir müssen es nur wollen! Wer erinnert sich nicht an die prognostizierten Horrorszenarien anlässlich des Jahrtausendwechsels? Nichts davon ist eingetreten, die Welt dreht sich noch immer!

Viele Unternehmen haben die schwierige Zeit genutzt, sich zu reorganisieren und neu aufzustellen. Dabei waren die Berater unseres Verbandes in vielen Fällen wertvolle Ideen- und Ratgeber. Ich bin sicher, dass die dabei gezeigten und genutzten Kompetenzen der KMU-Berater dem Mittelstand wichtige Impulse für die nähere Zukunft gegeben haben. Gerade in Umbruchzeiten kommt einer unabhängigen, externen Sicht auf oftmals eingeschlossene Unternehmensroutinen eine besondere Bedeutung zu.

Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser, wünsche ich in diesem Sinne ein erfolgreiches Jahr 2010.

Bernd Tovar
Vorsitzender des Vorstandes

„Die zentrale Aufgabe einer Führungskraft besteht darin, für die Entwicklung und Reifung des Mitarbeiters, für seine Selbstverwirklichung zu sorgen – auch vor dem Hintergrund von Wirtschaftlichkeits- und Effizienzüberlegungen. Sein Führungshandeln entscheidet darüber, ob gerne gearbeitet wird oder nur gearbeitet werden muss – mit weit reichenden Folgen bei der Erschließung von Produktivitätspotenzialen“, so eine der Kernaussagen von Professor Peter Nieschmidt.

Dabei stehen für Nieschmidt drei Führungsaufgaben ganz vorne an:

- Die Begabung, das Temperament, der Entfaltungswille und das Entfaltungspotenzial der Mitarbeiter sensibel einschätzen zu können – was Gesprächsbereitschaft und -fähigkeit voraussetzt.
- Die Arbeitszeit zu individualisieren und so die Auftragserfüllung zur Aufgabe von einzelnen Mitarbeitern oder Gruppen zu machen – und nicht länger von schematisierenden Betriebsabläufen.
- Die Kompetenz und Qualifikation der Mitarbeiter zu fördern, in dem ihnen Aufgaben in Produktion oder Dienstleistung weitgehend überlassen werden. Ihnen dadurch die Möglichkeit zu geben, zu lernen und sich weiter zu entwickeln, selbst dann, wenn die Erfüllung der Aufgaben zunächst länger dauert, als wenn der Vorgesetzte sie selbst erledigt hätte.

Als Lohn winkt dem so sozial kompetent Führenden, dass er selber eine Menge neues lernt. Vor allem aber, dass er das wichtigste Produktivvermögen seines Unternehmens freisetzt – das Entfaltungspotenzial seiner qualifizierten Mitarbeiter. Denn: Erfolg hat, wer andere erfolgreich macht.

Cord Tepelmann, eMail: tepelmann@kmu-berater.de

Die praktische Empfehlung

Kreditklemme bedroht Unternehmensfinanzierung

„2010 wird für unsere Industrie ein Jahr des finanziellen Keuchhustens werden.“ Was Martin Kannegießer als Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall befürchtet, wird branchenübergreifend auch viele kleine und mittelständische Unternehmen treffen. Und dies unabhängig davon, ob die Kreditklemme tatsächlich zuschnappt.



Das Gemisch aus belastenden Finanzierungsfaktoren für 2010 ist hochexplosiv. Für viele Unternehmen wird es daher im kommenden Jahr noch schwerer, teurer oder im schlimmsten Fall sogar unmöglich, sich benötigte Gelder von der Hausbank zu beschaffen. Und selbst der Zugang zu Förderkrediten kann versperrt sein, wenn Verluste des Jahres 2009 das eigene Rating „in den Keller schicken“.

Sie sollten als Unternehmer jetzt das tun, was Sie am besten können: Handeln Sie, bevor es zu spät ist. Viele Unternehmer haben leider noch nicht erkannt, dass ihnen im Jahresverlauf 2010 zwei Dinge fehlen werden: Liquidität und Zeit!

Umsichtige Unternehmer beherzigen daher derzeit einige besonders wichtige Empfehlungen, um die Finanzierungssampel auch für 2010 auf „grün“ zu stellen:

1. Jetzt den eigenen Kapitalbedarf ermitteln.
 2. Jetzt die Hausbank aktiv auf öffentliche Finanzierungsprogramme, z. B. das KfW Sonderprogramm 2009 ansprechen.
 3. Kreditanträge frühzeitig und professionell mit allen benötigten Unterlagen stellen.
 4. Jetzt mit einem Eigen-Rating den Ratingprozess der Hausbank kennen lernen und Chancen zur Optimierung des Ratings nutzen.
 5. Auch in der Krise die Kommunikation zur Hausbank offensiv und transparent gestalten. Eine gestärkte Vertrauensbasis kommt Unternehmen bei kritischen Kreditentscheidungen zu Gute.
 6. „Schlechte“ Jahresabschlusszahlen oder BWA's 2009 nie ohne Erläuterungen der Hausbank einreichen. Frühzeitig qualifizierte Plan-Unterlagen 2010 vorlegen, die die Zukunftsfähigkeit aufzeigen.
 7. Nehmen Sie zur Sicherstellung und Optimierung der Unternehmensfinanzierung jetzt die Unterstützung qualifizierter KMU-Berater in Anspruch. So vermeiden kluge Unternehmer teure Fehler, die andere schon vor Ihnen gemacht haben.
- Weitere Informationen gibt Ihnen:
Christoph Rasche CARAT Consult GmbH, Telefon 02764 261815, eMail: rasche@kmu-berater.de



TIPP

Aktuelles zu Förder- und Serviceangeboten

Beratungs- und Schulungsportal für kleine und mittlere Unternehmen

Das neue Web-Portal des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist freigeschaltet. Es beinhaltet neben allen wichtigen Förderinformationen zur Beratungs- und Schulungsförderung auch eine Beraterdatenbank, in der Berater erfasst sind, die bereits im Rahmen der Beratungsförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie tätig geworden sind. - Mehr im Internet: www.beratungsfoerderung.info

KfW-Beraterbörse wieder freigeschaltet

Die Beraterbörse der KfW-Bank ist wieder am Netz. Interessierte Gründer und Unternehmen können jetzt wieder nach Beratern recherchieren, die für die verschiedenen Förderprodukte der KfW-Bank freigeschaltet sind. - Mehr im Internet: www.beraterboerse.kfw.de

Beratungsförderangebote in Krisensituationen gewinnen an Bedeutung

Auf Bundes- und Landesebene gibt es interessante Beratungsförderangebote für kleine und mittlere Unternehmen in Krisensituationen.

Mehr Informationen finden Sie u. a. hier:

www.foerderdatenbank.de
(Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie)

www.kfw-mittelstandsbank.de
(Informationen zur Turn Around Beratung und zum Runden Tisch)

www.nrwbank.de
(Informationen zu den Angeboten in Nordrhein-Westfalen)

Dieter Schlimmer, Dipl.-Ökonom
Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)

Telefon: 0211 30108-400
eMail: schlimmer@lgh.de



Neues aus den Fachgruppen

Fachgruppe schnürt Beratungspakete

Mit kompakten und übersichtlichen Beratungspaketen will es die Fachgruppe Finanzierung-Rating den Mandanten leichter machen, schneller den Nutzen einer Beratung zu erkennen.

Bei der Entscheidung für oder gegen eine Beratung steht oft die Frage im Vordergrund: Was bringt mir das wirklich? Die Befürchtung, viel Zeit und Geld investieren zu müssen, ohne sicher zu sein, ob „etwas dabei herauskommt“, lässt viele mögliche Interessenten zögern. Auf ihrem Treffen im März 2009 diskutierten die Mitglieder der Fachgruppe Finanzierung-Rating, wie sie Kunden ihre Entscheidung mit Hilfe von kompakten Beratungspaketen leichter machen können. Dazu wurden zunächst für KMU interessante Themen gesammelt und der Nutzen, den eine Beratung jeweils für den Kunden haben sollte, diskutiert. Daraus ergaben sich die Anforderungen, wie solche Beratungspakete im Grobkonzept aussehen können und welchen Gruppen von KMU sie dienen können. Erste Ideen entstanden, zum Beispiel für einen Kredit-Check, Sicherheiten-Check oder Bilanz-Check.

In der Sitzung im Juni 2009 stellte ein Kollege einen Entwurf für einen Sicherheiten-Check vor. Die Fachgruppe war sich daraufhin einig, diesen Weg weiter zu verfolgen. In der folgenden Sitzung im Oktober vertiefte die Gruppe in drei Arbeitsgruppen drei solcher „Check-Ideen“ und formulierte sie aus. Der Nebeneffekt: Die Kollegen konnten sich auch über die jeweils von ihnen verwendeten Instrumente – in der Regel Excel-Tabellen – austauschen.

Die Fachgruppen-Mitglieder waren sich einig, dass aus dieser gemeinsamen Arbeit jeder etwas für sein Geschäft und seine Mandanten mitgenommen hat. Im Jahr 2010 wird der Erfahrungsaustausch folgen, welche Ideen im Markt tatsächlich umgesetzt werden konnten und wie das gelang.

Carl-Dietrich Sander, Leiter der Fachgruppe Finanzierung-Rating,
eMail: sander@kmu-berater.de

Termine Regionalgruppen

25.01.2010 Treffen Regionalgruppe
NORD in Hamburg

31.03.2010 Treffen Regionalgruppe WEST
in Remscheid

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der KMU-
Servicestelle, bei den Regionalleitern und bei
Cord Tepelmann, Tel. efon: 04542 8229391
eMail: tepelmann@kmu-berater.de

Der praktische Nutzen

Unternehmer beraten Unternehmer

Vielen Unternehmern fehlen Personen, mit denen sie ihre Ideen oder auch ihre Probleme austauschen können. Der „KMU-Unternehmer-Austausch“ bietet jetzt eine Plattform.

„Wer ist der Kollege bzw. die Kollegin Ihres Vertrauens?“ Auf diese Frage reagierten Unternehmerinnen bzw. Unternehmer oft mit Schulterzucken. Sie können keine/n Unternehmerkollegen/in anrufen, wenn ein Thema sie schon seit längerem beschäftigt, sie aber nicht zu einer befriedigenden Lösung finden. Im Handwerk gibt es deshalb eine ganze Reihe von branchenbezogenen Erfahrungsaustauschgruppen.

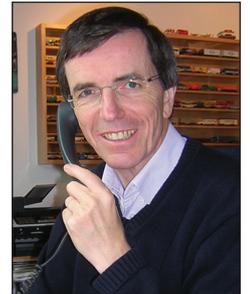
Wer ein Unternehmen führt, hat aber oft Fragen, die nicht die spezielle Branche, sondern die Unternehmensführung im Allgemeinen betreffen. Daraus entstand die Idee eines KMU-Unternehmer-Austauschs.

Am 19. November 2009 trafen sich im Raum Düsseldorf neun Unternehmer/innen (10 – 160 Mitarbeiter) zu einem „Kennenlern-Workshop“. Initiiert und moderiert wurde er von KMU-Berater Carl-Dietrich Sander und seiner Beraterkollegin Ingeborg Böhm. Nach einer intensiven Vorstellungsrunde stellten die beiden Moderatoren ihre Konzeptidee vor: Im Mittelpunkt stehen von den Unternehmer/innen eingebrachte Themen, die auf Basis der vielfältigen Erfahrungen in der Runde diskutiert werden. Gemeinsam sollen Lösungswege erarbeitet werden, die dann wiederum alle nutzen können.

Zunächst erarbeiteten die Unternehmer/innen ihre Erwartungen und erklärten dabei auch, „was nicht passieren darf“. Anschließend sammelten sie Themen, die sie für die Arbeit in der Gruppe als besonders wichtig erachteten. Nach den informellen Gesprächen diskutierten Unternehmer/innen noch, wie sie die Zusammenarbeit gemeinsam gestalten wollen.

Das Ergebnis des Abends: Alle neun Unternehmerinnen und Unternehmer bilden eine „Unternehmer-Austausch-Runde“. Die ersten beiden Termine im 1. Quartal 2010 wurden festgelegt – sie werden jeweils am Standort zweier beteiligter Unternehmen stattfinden. Für bis zu drei weitere Unternehmen ist die Gruppe offen. Resümee am Ende der fünf Stunden: „Meine Erwartungen wurden übertroffen, ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit.“

Weitere Informationen:
Carl-Dietrich Sander
Erftstraße 78
41460 Neuss
Telefon: 02131-660413
Telefax: 02131-660426
eMail: sander@kmu-berater.de



Die neuen Mitglieder ...

... begrüßen wir herzlich in unserem Verband und freuen uns auf intensiven und kreativen Austausch.

Reinhard Stadler
Wirtschaftsberatung Stadler
26125 Oldenburg

Torsten Überall
Conventus GmbH
68723 Schwetzingen

Bernd Moddenborg
BMO-Consulting
24568 Kaltenkirchen

Meinolf Schürholz
Unternehmensberatung
40489 Düsseldorf

Harald Nitzschke
VTGI Ltd.
06847 Dessau - Roßblau

Martin Schoon
Gründungsberatung
51580 Reichshof

Jürgen Haas
FHS-Consulting
79395 Neuenburg

Daniele Zulla
Zulla Consulting
93059 Regensburg

Detaillierte Informationen und Daten unter: www.kmu-berater.de/DE/3575/NeueMitglieder.php

Termine Fachgruppen

28.01.2010 FG „Finanzierung-Rating“
in Kaarst

29.01.2010 FG „Controlling“
in Frankfurt am Main

01.02.2010 FG „Unternehmensnachfolge“
in Kassel-Wilhelmshöhe

05.02.2010 FG „Sanierung“ in Fulda

05.02.2010 FG „Mensch“
in Frankfurt am Main

18.03.2010 FG „Sanierung“
in Bad Lippspringe

18.03.2010 FG „Mensch“
in Bad Lippspringe

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Fachgruppenleitern und bei Thomas Thier, Tel. 04744 731868,
eMail: thier@kmu-berater.de

Erfolg hat, wer andere erfolgreich macht

Direkter Know-how-Transfer aus der Praxis für die Praxis, orientiert am Bedarf - das ist die Philosophie der KMU-Akademie. Dafür bündelt sie Stärken, Erfahrungen und Kompetenzen von Beratern und Unternehmern und setzt sie kompetent in Seminar- und Workshopkonzepten um.

Seminare zur Qualifizierung von KMU-Fachberatern, sei es für Existenzgründung, Rating und Sanierung, nehmen bei der zukunftsorientierten Arbeit der Akademie derzeit großen Raum ein. (Die Starttermine für die bereits angebotenen Zertifizierungsseminare finden Sie neben diesem Beitrag.) Das 4. Zertifizierungsseminar „KMU Fachberater Existenzgründung“ befindet sich gerade mit 12 Teilnehmern in der Abschlussphase. Die erfolgreichen Absolventen werden wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

In Vorbereitung sind Weiterbildungsveranstaltungen für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Positionierung und Präsentation, fokussiert auf KMU-Berater und deren Mandanten. Ein Workshop zum Aufbau von Mandantengruppen ist ebenfalls für 2010 in Planung. Er soll sich zunächst ausschließlich an die Zielgruppe der KMU-Berater richten.

Bei allen Aktivitäten werden aktuelle Themen für Berater und deren Mandanten, den KMU, situativ ins Programm genommen. Im kommenden Jahr wird sicher das Thema „BilMoG“ (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz) eine wesentliche Rolle spielen, fokussiert auf die Beratung von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU).

Außerdem: Das Projekt „Vortragsdienst“ bzw. „Rednerbörse“. Es soll Veranstaltern für die Zielgruppe KMU – Kammern, Wirtschaftsförderungen und Innungen – praxiserfahrene und -orientierte Redner vermitteln. Andererseits haben erfahrene und erfolgreiche Referenten unter den KMU-Beratern die Möglichkeit, sich dort zu präsentieren.

Weitere Informationen: Reinhard Werry, werry@die-kmu-akademie.de



TIPP

Organisieren Sie noch oder leben Sie schon? Zeitmanagement für kreative Chaoten. Schluss mit Stress - leben Sie Ihre Stärken aus!

Buch

Erleben Sie, wie Sie sich und Ihre Aufgaben mit Spaß, Erfolg und Zufriedenheit organisieren können. Tauchen Sie ein in die Welt eines neuen Zeitmanagement-Ansatzes, den Cordula Nussbaum - Autorin des Bestsellers „Organisieren Sie noch oder leben Sie schon? Zeitmanagement für kreative Chaoten“ - entwickelt hat.



Taschenbuchausgabe, 234 Seiten, Campus Verlag (2008)
ISBN-10: 3593384086 ISBN-13: 978-3593384085

Der KMU-Berater-Pool-MinD

Metaller möchten MinD

„MinD.unternehmer' als Instrument der Stärken-Schwächen-Analyse“ – dieses Thema setzt der Fachverband Metall Nordrhein-Westfalen e.V. jetzt auf die Tagesordnung seiner Mitgliedsbetriebe.

Der Fachverband Metall Nordrhein-Westfalen e.V. profiliert sich seit Jahren mit Softwarewerkzeugen für seine Mitglieder. Jetzt planen die Verantwortlichen für Anfang 2010 ein Halbtages-Seminar zum Thema MinD. „Wir brauchen immer mal wieder Anstöße von außen, die aus anderen Denkweisen kommen“, so die Motivation. Und wie ist der Metallverband auf MinD gekommen? Das ist das Verdienst von Werner Broeckmann, Mitglied im KMU-Berater-Pool-MinD. Er hatte den Verband mit dem Thema MinD angesprochen – und war auf Interesse gestoßen.

Im Seminar wird die Frage nach Sinn und Nutzen einer Stärken-Schwächen-Analyse für Handwerksbetriebe beantwortet und MinD.unternehmer als Instrument der kaufmännischen Unternehmensführung im Mittelpunkt stehen. Carl-Dietrich Sander aus dem KMU-Berater-Pool-MinD, der das Seminar durchführen wird, hofft auf eine positive Signalwirkung. Denn für ihn steht außer Frage: „MinD.unternehmer passt nicht nur für Metallbetriebe!“

Kontakt für Fragen und Zusendung von MinD.unternehmer: info@kmu-berater-pool-mind.de;
regionale Partner: www.kmu-berater-pool-mind.de.

Termine KMU-Akademie

- 28.01.2010** Start 4. Zertifizierungsseminar „KMU Fachberater Sanierung“ in Münster (insgesamt 10 Tage in vier Teilen + Prüfung)
- 05.03.2010** Unternehmensbewertung - Weiterbildungsseminar in Münster
- 15.04.2010** Start 5. Zertifizierungsseminar „KMU Fachberater Existenzgründung“ in Hamm (2-mal 2 Tage)

Weitere Informationen unter:
Telefon 02381 987 692-13
www.die-kmu-akademie.de
eMail: info@die-kmu-akademie.de

Termine Verband

- 19.03.2010** Mitgliederversammlung
- 19.03. - 20.03.2010** Frühjahrsfachtagung in Bad Lippspringe
- 11.06. - 13.06.2010** Segeltörn „KMU-Berater hart Steuerbord“
- 29.10. - 30.10.2010** Herbstfachtagung



**DIE KMU
BERATER**
VERBAND FREIER BERATER E.V.

Redaktion:
Cord Tepelmann

KMU-Servicestelle
Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf

Petra Lücke

Telefon: 0211 30156-33
Telefax: 0211 30156-34

info@kmu-berater.de
www.kmu-berater.de

Auflage: 5000
Layout/Satz: ImageSign®